

	<p align="center">Mitteilungen für das DLV-Seniorenteam bei den 10. Senioren-Hallen- Europameisterschaften in Torun (Polen)</p> <p align="center"><u>Verantwortlich für den Inhalt:</u> Karl-Heinz Flucke <i>In Zusammenarbeit mit dem Athletenbetreuer-Team des DLV:</i> Margit Jungmann Gisela Stecher Jörg Erdmann Jörg Reckemeier Thorsten Beckemeyer</p>	
<p align="center">www.leichtathletik.de Senioren</p>	<p align="center">HEM-News</p>	<p align="center">Nr. 04/25.03.2015</p>

Liebe Sportkameradinnen und liebe Sportkameraden,

am Mittwoch starteten die Mehrkämpfer die Disziplinen und nebenbei gingen die Bahngeherinnen über die 15 Runden, so wie es in den vergangenen Jahren schon bei Deutschen Gehermeisterschaften zur Regel wurde.

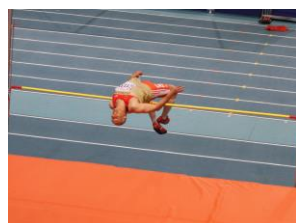
Ein nachträgliches Geburtstags-geschenk machte sich dabei Silke Glombitza, die überraschend im 3.000 m Bahngehen Senioren-europameisterin in der AK W45 wurde. Einen weiteren Titel errang Helga Dräger (W75).



Unser Geher gratulieren Silke Glombitza (Nr. 888) v.l. Y. Bonnes, R. Ebel und Y. Margraf

Dass man beim Kampf niemals aufgeben darf bewies Heinz Baseda (M60), als er nach der letzten Hürde beim 60 m Hürdenlauf stürzte, sich aufrappelte und dennoch nicht als Letzter in 11,82 s ins Ziel kam.

Zwei unserer Mehrkämpfer hatten einen goldenen Tag. So ging Rolf Geese (M70) in seiner Klasse als Sieger mit 4.110 Punkten hervor. Martin Vogel (M50) startete im 60 m Hürdenlauf gleich mit einem Europarekord (8,91 s) und sicherte sich wertvolle Punkte, die er auch in den weiteren Disziplinen nach und nach ausbaute.



Martin Vogel im Hochsprung 1,60 m auf dem Weg zum Weltrekord

In diesem Mehrkampf stellte er weitere gute Einzelleistungen auf: Weitsprung 5,52 m, Kugel 12,98 m, 1.000 m 3:32,01 min. Zusammen gerechnet ergaben das 4.291 Punkte und diese Leistungen sind neuer Senioren-Weltrekord für die Klasse M50. Auch Heiner Lüers wurde von dieser Leistung mitgerissen und gewann die Bronzemedaille.



Weltrekordler Martin Vogel und Bronzegewinner Heiner Lüers (M50)

Eine Stabhochsprungmedaille ging am heutigen Wettkampftag ging an die Ritte-Familie, die Sohn Dr. Thomas Ritte sich mit 4,60 m sicherte.

Im Hammerwurf gelang Gudrun Mellmann (W70) der Sieg mit 28,60 m und Bettina Schardt fehlten in der Klasse W40 ganze 40 cm zum Sieg. Siegreich war im Speerwurf auch Jens Kresalek mit 57,48 m in der Altersklasse M40.

Zum Abend füllten sich die Ränge in der Halle, als die Meister der schnellen Seniorinnen und Senioren über 60 m ermittelt wurden. Dazu gab es Siege durch:

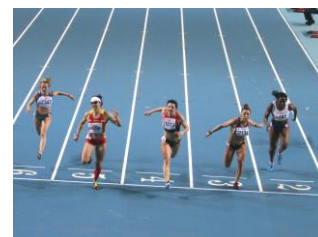
M85 Wolfgang Reuter 10,70 s
M70 Friedhelm Adorf 8,57 s
W65 Ingrid Meier 9,14 s

Im Lauf der M60 war Reinhard Michelchen fast sicher den Titel gewonnen zu haben, aber auf der Nebenbahn war sein Konkurrent Gojko Banjevic aus Moldavien doch zwei Hundertstel schneller.

In der M55 konnte Thomas Riehm seine Deutsche Bestleistung aus Erfurt nicht toppen, gewann aber in 7,56 s.

W50 Katja Behrend 8,39 s
W45 Heike Jörg 8,04 s

In der W40 verursachte Heike Martin einen Fehlstart und verschenkte quasi einen Sieg durch erhöhte Konzentration an Emilia Paunica Paunica aus Spanien um zwei Hundertstel.



Finish im 60 m Finale der W40 mit Heike Martin

Für den dritten Wettkampftag ist nicht so schönes Wetter angesagt wie die ersten Tage, trotzdem sollten wir unsere gute Laune nicht vermiesen lassen um weiter erfolgreich zu bleiben.

Euer

[Karl-Heinz Flucke](mailto:Karl-Heinz.Flucke@dlv.de)